

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 301

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: au an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: au an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédié par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei g.
Aufträgen entsprechender Rabatt. Anträge werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern,
sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais
pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à
Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du
commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. —
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. —
Ausfuhr von Taschenuhren etc. — Exportation de montres, etc. — Konsulate. —
Consulats. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal de la Gruyère a admis la Banque populaire de
la Gruyère, à Bulle, à suivre la procédure en annulation et en seconde
expédition des titres ci-après:

1^o Quatre actions nominatives de dite banque, de fr. 200. — chacune,
portant les n^{os} 155, 167, 506 et 711, émises aux noms de Joseph
Ruffieux, à Bulle; François Morand, au Pâquier; Charles Knobel, à
Bulle, et Joseph Musy, à Grandvillard;

2^o Une action au porteur du Crédit foncier fribourgeois de fr. 500. —,
portant le n^o 363.

Dès lors, tous détenteurs inconnus de ces titres sont sommés d'avoir à
les produire près le greffe du tribunal, à Bulle, dans un délai de trois ans,
dès la date de cette publication; faute de quoi l'annulation en sera prononcée
et une seconde expédition sera délivrée aux ayants-droits.

Bulle, le 20 novembre 1897.

(W. 149)

Le président: Ls. Morard.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1897. 1. Dezember. Die Firma **Johann Hauert** in Bibern (Solothurn),
mit Zweigniederlassung in Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 20. Juni
1894, pag. 606 und Nr. 274 vom 21. Dezember 1894, pag. 1123) erteilt
Prokura an Alexander Hauert, von und in Grossaffoltern.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

31. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnis-Kasse
von Rüggisberg**, mit Sitz in Rüggisberg (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. April
1889, pag. 381), hat ihren Verwaltungsrat bestellt wie folgt: 1) Fried-
rich Brönnimann, Gemeinderat, im Dornacker, Präsident; 2) Daniel Buren,
Gemeinderatspräsident, im Ried, Vicepräsident; 3) Friedrich Lehmann, Ge-
meinderat, in Hinterfultigen; 4) Carl Trachsel, Gemeinderat, in Rüggis-
berg; 5) Rudolf Trachsel, Tierarzt, Niederbütschel, diese drei Mitglieder;
6) Jb. Mosimann, Lehrer, in Rüggisberg; 7) Gottfried Tschirren, in Trom-
wyl, Kassier. Die rechtsverbindlichen Unterschriften für die Genossenschaft
führen der Präsident Friedrich Brönnimann oder der Vicepräsident Daniel
Buren kollektiv mit dem Sekretär Jb. Mosimann.

18. Oktober. Die **Brennereigenossenschaft Kaufdorf**, mit Sitz in Kauf-
dorf (S. H. A. B. Nr. 34 vom 4. Februar 1896, pag. 123) hat ihren Vor-
stand neu bestellt und zwar an Stelle des abtretenden Präsidenten Jakob
Schneider: Karl Messerli, Landwirt, von und zu Kaufdorf; als Sekretär an
Stelle des abtretenden Rudolf Trachsel, Sohn: Friedrich Kernen, Lehrer,
von Reutigen, in Kaufdorf.

Bureau Nidau.

29. November. Unter der Firma **Kunst- & Bausteinfabrik Mott bei
Biel** hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, die ihren Sitz in
Mott hat. Dieselbe bezweckt den Betrieb einer Kunst- und Bausteinfabrik
zur Erstellung von künstlichen Bausteinen und zur Ausbeutung des eid-
genössischen Patentes Nr. 11,444 für Härtekammern und der Patente
Nr. 11,417 Sandwascherei und Nr. 11,418 Mischtrommel. Die Geschäftssta-
tuten sind am 26. August 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Ge-
sellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 120,000,
geteilt in 240 Aktien à je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in
wenigstens zwei Lokalblättern der Stadt Biel und dem schweiz. Handels-
amtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsi-
denten und den Sekretär des Verwaltungsrats, welche kollektiv zeichnen.
Gegenwärtiger Präsident ist Alcide Giauque-Rotteron, von Preles, Kauf-
mann in Biel, und Sekretär Louis Leuenberger, von Walterswyl, Notar
in Biel.

Bureau Trachselwald.

30. November. Die Firma **Fried. Muster** in Rühggausachen (S. H. A. B.
Nr. 18 vom 23. Januar 1895, pag. 72) ist infolge Konkurses des Inhabers
der Firma erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 2. Dezember. Hermann Bauer-Schlatter, von St. Gallen, in Staad,
und Georg Streichenberg-Hess, von Basel, in Lutzenberg, haben unter der

Firma **Bauer & Co.** in Lutzenberg eine Kommanditgesellschaft eingegangen,
welche am 1. Dezember 1897 ihren Anfang genommen hat. Hermann
Bauer-Schlatter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Georg Streichen-
berg-Hess ist Kommanditär mit dem Betrage von vierzigtausend Franken
(Fr. 40,000). Natur des Geschäftes: Schifflickerei. Geschäftslokal: Dorf-
halde Nr. 56.

2. Dezember. Die Firma **Bauer & Co.** in Lutzenberg erteilt Prokura
an Georg Streichenberg-Hess, von Basel, wohnhaft in Lutzenberg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 1. Dezember. Thomas Walters Bastin, Stephen Merryfield, beide
in London, und Charles Paul Stauder, von und in St. Gallen, haben unter
der Firma **Bastin, Merryfield u. Co.** in St. Gallen eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 1. November 1897 ihren Anfang nahm.
Spitzen und Stickerien. Poststrasse 13.

1. Dezember. Die Firma **Ed. Baumann** in St. Gallen (S. H. A. B.
Nr. 129 vom 7. November 1883, pag. 955) ist infolge Aufgabe des Geschäftes
erloschen.

1. Dezember. Die Firma **Johannes Anderegg** in Hacken, Necker, Ge-
meinde Oberhelfenswil (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1895, pag. 904)
ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

1. Dezember. Unter der Firma **Vieh-Zuchtgenossenschaft Neckertal**
wurde, mit Sitz in Brunnadern, eine Genossenschaft gegründet, welche
die Gemeinden Hemberg, St. Peterzell, Brunnadern, Mogelsberg und Ober-
helfenswil umfasst und welche den Zweck verfolgt, durch Ankauf von
Bullen und Kühen möglichst guter Abstammung der Braunviehrasse, durch
zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere, als auch ihrer
Produkte, durch Führung eines Zuchtreisters und rationelle Aufzucht der
Jungviehware den jeweiligen Anforderungen zu entsprechen. Die Genossen-
schaft, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, erlangt ihren rechtlichen Be-
stand und eröffnet ihren Betrieb mit der Eintragung ins Handelsregister.
Die Mitglieder haben am 8. August 1897 die Statuten festgesetzt und unter-
zeichnet. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch
die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines An-
teilscheines im Werte von Fr. 20. Daneben hat jeder Genossenschafter
innert Jahresfrist wenigstens ein Tier I. oder II. Klasse einschreiben zu lassen.
Später, d. h. nach erfolgter Gründung Eintretende, haben sich bei der Kom-
mission zu melden; diese wird deren Aufnahme der Hauptversammlung unter-
breiten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Gelds-
tag oder Ausschluss vorbehaltlich Art. 685 O. R. Der Austritt ist spätestens
drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres der Kommission schriftlich
anzuzeigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das
Vermögen derselben. Als Publikationsorgane wurden die Bezirksan-
zeiger von Neu- und Untertoggenburg bestimmt. Die Organe der Ge-
nossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten-
kommission, die Rechnungsrevisoren und der Bullenhalter. Der Vorstand
besteht aus fünf Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit
dem Aktuar oder dem Kassier. Vorstand: F. Wäpse, Kantonsrat in St. Peter-
zell, Präsident; Johs. Hartmann, Steig-Brunnadern, Aktuar; Georg Näf, Ge-
meinderat, in Spreitenbach-Brunnadern, Vicepräsident und Kassier; Joh.
Näf, Dicken-Mogelsberg und Germann Zentner, Ebnat-Mogelsberg.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1897. 30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fleury
& Adam** in Aarau (S. H. A. B., 1891, pag. 868) hat sich aufgelöst; die
Firma ist erloschen.

Anton Adam-Keller, von Allschwil (Baselland), und Henry Scholer, von
Zunzgen (Baselland), beide in Aarau, haben unter der Firma **Adam & Cie.**
in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober
1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma «Fleury & Adam» übernimmt. Natur des Geschäftes: Bleicherei,
Färberei und Appreturanstalt. Geschäftslokal: in Buchs bei Aarau.

Bezirk Bremgarten.

30. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserreiba-
gesellschaft Hägglingen** in Hägglingen (S. H. A. B., 1885, pag. 723;
1886, pag. 412; 1887, pag. 561, und 1890, pag. 526) hat in der General-
versammlung vom 14. Mai 1897 ihre Statuten revidiert und dabei folgende
Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Aktuar ist nun-
mehr Mitglied des dreigliedrigen Vorstandes; Präsident, Vicepräsident
und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift.
Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand
wurde wie folgt bestellt: Präsident ist: Johann Huber, Hauptmann; Vice-
präsident ist: Johann Huber, Lenzen; Aktuar ist: Johann Huber, Baumgärtner,
alle von und in Hägglingen.

Bezirk Zofingen.

30. November. Die Firma **Tschiffeli-Sutermeister** in Zofingen (S. H. A. B.,
1891, pag. 326) ändert die Natur des Geschäftes ab in Mech. Wachs- und
Ledertuchfabrik.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1897. 3. dicembre. Pio, Luigi, e Giuseppe Domeniconi, fu Saturnino,
di Lugano, loro domicilio, hanno costituito in Lugano sotto la ragione so-
ciale **Fratelli Domeniconi** una società in nome collettivo incominciata il
1^o luglio 1897. Genere di commercio: Ristorante.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Morges.

1897. 1^{er} décembre. Le chef de la maison **Isaac Champendal-Schmied**, à Vullierens, est Auguste-Isaac Champendal allié Schmied, de Ballens, domicilié à Vullierens. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge communale de Vullierens.

1^{er} décembre. La raison **Marie Paquier-Bühler**, à Denges (F. o. s. du c. du 25 novembre 1891, n° 225, page 913) est radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

1^{er} décembre. Dans son assemblée générale du 8 novembre 1897, l'Association de la fromagerie de **Saint-Prex**, association dont le siège est à Saint-Prex (F. o. s. du c. du 25 janvier 1890, n° 12, page 57, et du 9 mars 1895, n° 63, page 261) a procédé au renouvellement de son comité, et a élu Eugène Bugnon président, Charles Morandin boursier, Julien Bugnon secrétaire, Jules Bugnon et Jules Contet, membres, tous à Saint-Prex.

Bureau d'Oron.

1^{er} décembre. Le chef de la maison **John Gilliéron**, à Oron-la-ville, est John, fils de Jules Gilliéron, de Servion, domicilié au dit Oron. Genre de commerce: Commerce de bois et entreprise de charpente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1897. 3 décembre. La **Société des Sentiers des Gorges de l'Areuse**, à Couvet (F. o. s. du c. du 30 mai 1893, n° 127, page 511 et du 17 août 1896, n° 231, page 953), est radiée ensuite du transfert du siège de la société à Neuchâtel par suite de la nomination comme président de Frédéric Soguel, conseiller d'état, domicilié à Neuchâtel, en remplacement de Louis Coulin, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 2 décembre. Le chef de la maison **F. Schwab**, à Genève, commencée le 30 novembre 1897, et Fernand Schwab, d'origine française par droit d'option, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Chiffons et vieux métaux en gros. Locaux: 112, Rue des Voirons.

2 décembre. Le chef de la maison **Emile Seybold**, à Genève, commencée le 26 mai 1897, est Jules-Emile Seybold, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 7, Rue des Gares.

2 décembre. La société dite: **Chambre syndicale des Ouvriers Coiffeurs du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1892, page 552 et 10 octobre 1896, n° 283, page 1165), ayant renouvelé le bureau de son comité, dans son assemblée du 24 août 1897, a nommé président Frs. Huber, et comme secrétaire Gustave Stoll, les deux à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9692. — 2. Dezember 1897, 8 Uhr a.

Firma: **Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning**,
Höchst a. M. (Deutschland).

JANUS

Farbstoffe.

N° 9693. — 3 décembre 1897, 8 h. a.

J. Bastard & Redard, fabricants,
Genève (Suisse).



Verres de montres.

N° 9694. — 4 décembre 1897, 8 h. a.

Joseph Bloch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.

Nr. 9695. — 4. Dezember 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Riquet & C^e**, Kaufleute,
Gautzsch-Leipzig (Deutschland).



Thee.

Nr. 9696. — 4. Dezember 1897, 9 Uhr a.

Firma: **Riquet & C^e**, Kaufleute,
Gautzsch-Leipzig (Deutschland).



Chokolade, Kakao, Zuckerwaren und Thee.

NORWICH UNION, gegenseitige Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Bilanz auf 1. Januar 1897.

Aktiva.

Passiva.

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
		Hypotheken auf Eigentum im Verein. Königreich, nämlich:		Versicherungs-Fonds	Fr. 74,909,844. 90
		Fr. 17,992,375. — Auf Freigut.		Anlagen des Policen Trust-Fonds	» 32,812. 60
		» 2,915,562. 50 » Pachtgut.		Leibrenten-Fonds	» 7,809,440. —
		» 4,342,827. 50 » Anteile, Grundrenten etc.		Gesamtbetrag der Fonds, wie im ersten Verzeichnis	82,752,097
36,042,337	50	» 4,779,616. 50 » Anwartschaftszinsen.		Anerkannte, aber nicht bezahlte Schadenforderungen	1,605,108
210,390	25	» 6,011,956. — » Leibrenten.		Nicht gezahlte verfallene Renten	7,317
3,174,900	—	Darlehen auf persönliche Sicherheit.		Verschiedene von der Gesellschaft geschuldete Beträge,	
		Darlehen auf Policen der Gesellschaft (im Verkaufswert).		nämlich:	
2,983,745	—	Anlagen, nämlich:		Den Agenten	2,818
3,522,051	25	In Obligationen der brit. Regierung (Bankaktien inbegr.).		Auf Hypotheken und verschiedene Konti	283,273
3,263,410	05	» Obligationen der Kolonialregierung.			05
2,996,205	05	» ausländischen Regierungsobligationen.			
10,842,070	10	» Kolonial Municipal Obligationen.			
1,345,516	30	» Eisenbahnobligationen.			
3,580,050	10	» Eisenbahnaktien (Prioritäten).			
1,303,236	35	» Eisenbahnaktien (gewöhnliche englische).			
7,939,585	—	» Schuldtiteln der Wasserwerk- und anderer Kompagnien.			
278,717	50	» Anwartschaften.			
1,881,940	05	» Neue Fluss-Kompagnie.			
1,423,217	60	» Grundrenten und Zehnten.			
85,790	05	Hausbesitz (die Geschäftshäuser der Gesellschaft in London,			
11,923	75	Liverpool, Birmingham etc.).			
1,163,885	30	Wandfeste Hausgeräte und Ausstattung der Hauptbureau.			
750,417	50	Policestempel.			
749,360	10	Ausstände bei Agenten.			
		Ausstehende Prämien.			
		Ausstehende Zinsen.			
		Fr. 940,018 50 Kassa, Konto-Korrent bei den Banquiers			
		der Gesellschaft.			
1,102,166	30	» 162,147. 80 Kassa, Depositen bei den Banquiers der			
84,650,615	10	Gesellschaft. (B. 83)			
				84,650,615	10

J. J. W. Deuchar, Sekretär und Aktuar.

George Forrester, Präsident.
Peter Eade
T. C. Blofeld } Direktoren.

Schweizerische Gewerbe-Unfallkasse in Zürich.

Bilanz am 31. Dezember 1896.

Aktiva.

Fr.	Ct.	
50,000	—	Obligationen der Genossenschafter.
5,690	65	Kassabestand.
67,202	20	Prämien-Ausstände.
76,804	10	Bankguthaben.
8,112	55	Guthaben bei Agenten.
2,715	65	Mobilien.
145	85	Stückzinsen.
52,000	—	Wertschriften.
74,685	45	Gewinn- und Verlust-Konto *)
337,356	45	

(B. 82)

Passiva.

Fr.	Ct.	
100,000	—	Garantiekapital
10,000	—	Reservefonds
51,392	70	Prämien-Reserve
170,000	—	Schaden-Reserve
5,963	75	Kreditoren
337,356	45	

*) Durch die statutarischen Hilfsmittel gedeckt.

Zürich, 22. November 1897.

Namens des Verwaltungsrates der „Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse“,

Der Vizepräsident:

E. Fritsch.

Der Direktor:

G. Egli.

Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach.

Bilanz per 31. Dezember 1896.

Aktiva.

Mk.	Pf.	
2,160,000	—	Hinterlegte Sola-Wechsel der Herren Aktionäre über den nicht eingezahlten Aktien-Kapital-Betrag.
3,516	29	Kassa-Bestand.
—	—	Mobilien und Geschäfts-Utensilien: abgeschrieben.
1,412,387	50	Zinsbar angelegte Kapitalien:
		a. Effekten zum Kurse nach Massgabe gesetzlicher Bestimmung.
351,972	82	b. Ausstände bei den Banquiers und sonstige zinstragende Guthaben.
		Ausstände:
923,911	66	a. bei Gesellschaften.
109,270	09	b. bei Agenturen und Versicherten.
4,961,058	36	

(B. 84)

Passiva.

Mk.	Pf.	
2,400,000	—	Nominal-Betrag der ausgegebenen Aktien
169,546	87	Schuldige Retrocessions-Prämien und Kreditoren
—	—	Nicht eingelöste Dividendenscheine pro 1892, 1893, 1894 und 1895
1,668	—	Tantième an Vorstand, Aufsichtsrat und Direktion
18,423	44	Prämien-Reserve abzüglich Anteil der Retrocessionäre
1,335,000	—	Schaden-Reserve abzüglich Anteil der Retrocessionäre
459,333	80	Kapital-Reserve
		Mk. 317,686. 82
		Statutarische Einlage pro 1896
		» 18,423. 44
		Extra-Zuwendung pro 1896
		» 23,889. 74
		Gesamt-Kapital-Reserve
		Mk. 360,000. —
		Dividenden-Ausgleichungs-Fonds
		» 155,000. —
515,000	—	Dividende, 2000 Aktien à Mk. 30 = 25 % der Einzahlung auf die Aktien
60,000	—	Gewinn-Vortrag pro 1897
2,086	25	
4,961,058	36	

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen somit aus:

- 1) Grundkapital
- 2) a. Kapital-Reserve
- b. Dividenden-Ausgleichungs-Fonds
- 3) Prämien- und Schaden-Reserve netto

Mk. 360,000. —	Mk. 2,400,000. —
» 155,000. —	» 515,000. —
» 1,794,333. 80	» 1,794,333. 80
Mk. 4,709,333. 80	

Ausfuhr von Taschenuhren etc.

In Wiederholung einer frühern Bekanntmachung machen wir aufmerksam, dass bei der Ausfuhr von Taschenuhren, fertigen Werken und Gehäusen von Taschenuhren (Gebrauchstarnummer 230—237) im Eisenbahn- und Strassenverkehr nur provisorische Deklarationen von den Zollämtern entgegengenommen werden.

Binnen acht Tagen nach Abgang der Frachstücke haben sodann die Exportfirmen die auf dem regulären Formular 15, rosa, nach bestehender Vorschrift ausgestellten definitiven Ausfuhrdeklarationen direkt an das Bureau für Handelsstatistik, alter Zähringerhof, Bern, einzusenden. Auf den mit der Bezeichnung «Amtlich» (portofrei) zu versehenen Briefumschlägen soll der Firmastempel aufgedruckt oder der Name des Exporthauses gedruckt vorhanden sein.

Formulare für die provisorischen und die definitiven Ausfuhrdeklarationen sind bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei sämtlichen Zollämtern erhältlich.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die vorstehende Vorschrift nur für Uhrensendungen im Eisenbahn- und Strassenverkehr Geltung hat; im direkten Postverkehr nach dem Auslande sind jeweiligen definitive Ausfuhrdeklarationen den Sendungen seitens der Exportfirmen beizugeben.

Bern, den 1. Dezember 1897.

(V. 48)

Schweizerische Oberzolldirektion.

Exportation de montres, etc.

Rappelant un avis antérieur, nous faisons remarquer que les bureaux de douanes n'acceptent que des déclarations provisoires pour les montres, les mouvements finis et les boîtes de montre (tarif d'usage nos 230 à 237) exportés par chemin de fer ou par les bureaux de route.

Les maisons d'exportation doivent, dans les huit jours qui suivent le départ des colis, envoyer directement au bureau de la statistique du commerce, ancien Zähringerhof, à Berne, les déclarations définitives d'exportation établies conformément aux prescriptions en vigueur, sur le formulaire réglementaire n° 15, rose, sous couvert portant leur nom imprimé ou leur timbre, ainsi que la mention: *Officiel* (franc de port).

On peut se procurer des formulaires, tant pour la déclaration provisoire que pour la déclaration définitive, en s'adressant aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, de même qu'à tous les bureaux de douane.

Nous faisons spécialement remarquer que la prescription ci-dessus s'applique à tous les envois de montres à destination de l'étranger, à la seule exception de ceux expédiés directement par la poste; pour ces derniers, les déclarations définitives d'exportation doivent être jointes aux envois par les exportateurs.

Berne, le 1^{er} décembre 1897.

(V. 49)

Direction générale des douanes suisses.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes. — Divers.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 3. Dezember Herrn Friedrich Krose, Kaufmann in Bremen, zum schweizerischen Konsul daselbst ernannt.

Consulats. Le conseil fédéral a, dans sa séance du 3 décembre, nommé M. Frédéric Krose, négociant, à Brème, en qualité de consul suisse en cette résidence.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

25 novembre.	2 décembre.	25 novembre.	2 décembre.
Encaisse métallique	23,324,072	21,884,530	46,721,085
Reserve de billets	19,849,490	19,370,695	7,791,346
Effets et avances	27,914,978	27,777,479	36,966,550
Valeurs publiques	12,401,416	12,676,815	36,512,729

Banque nationale de Belgique.

25 novembre.	2 décembre.	25 novembre.	2 décembre.
Encaisse métallique	102,504,776	106,045,896	476,365,640
Portefeuille	481,954,409	487,993,032	95,717,240
			102,248,006

Deutsche Reichsbank.

23. November.	30. November.	23. November.	30. November.
Metallbestand	876,578,000	870,088,000	1,076,828,000
Wechselportefeuille	686,645,000	651,308,000	1,099,527,000
			478,658,000
			470,971,000

Banque de France.

25 novembre.	2 décembre.	25 novembre.	2 décembre.
Encaisse métallique	3,175,039,387	3,169,418,696	3,691,896,915
Portefeuille	784,414,049	892,595,944	755,504,545
			793,234,280

Banca d'Italia.

10 novembre.	20 novembre.	10 novembre.	20 novembre.
Moneta metallica	352,643,900	353,256,650	779,532,903
Portafoglio	209,657,283	218,036,846	78,500,191
			80,923,116

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

23. November.	30. November.	23. November.	30. November.
Metallbestand	505,594,470	503,573,392	680,811,620
Wechsel:			675,825,090
auf das Ausland	28,019,762	27,510,491	
auf das Inland	161,021,426	158,132,401	
			31,621,011
			31,118,812

PROSPEKT.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich.

Emission von zwanzigtausend neuen Aktien von nom. Fr. 500.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt hat unterm 26. November 1897 die Erhöhung des Aktienkapitals von 30 auf 40 Millionen Franken beschlossen.
Gestützt hierauf werden anmit

20,000 neue Aktien der Schweiz. Kreditanstalt von nom. Fr. 500

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

- 1) Der Emissionskurs für die neuen Aktien ist auf

Fr. 715

für jede Aktie von Fr. 500 Nominalwert festgesetzt, zahlbar wie folgt:

- a. das Aufgeld von Fr. 215
per Stück bei der Zeichnung,
b. die erste Hälfte des Nominalbetrages von Fr. 250
per Stück am 31. Januar 1898,
c. die zweite Hälfte des Nominalbetrages von Fr. 250
per Stück am 31. Mai 1898, zusammen Fr. 715

jeweilen ohne Zins. Für verspätete Einzahlungen ist ein Verzugszins von 5% zu entrichten. Ausserdem müssten sämige Aktionäre gemäss § 3 der revidierten Statuten ihrer Anrechte aus der Zeichnung und der geleisteten Teilzahlungen verlustig erklärt werden, sofern sie ihren Verpflichtungen trotz der an sie jeweiligen nach Massgabe des Gesetzes zu erlassenden Aufforderung nicht gehörig nachkommen sollten.

- 2) Die neuen Aktien werden ausschliesslich den bisherigen Aktionären zum Bezuge angeboten, und zwar so, dass auf drei alte Aktien eine neue gezeichnet werden kann.

- 3) Die Zeichnungen haben, unter gleichzeitiger Entrichtung des Aufgeldes von Fr. 215 für jede neue Aktie,

vom 4. bis und mit 14. Dezember 1897

bei der Schweizerischen Kreditanstalt oder einer andern der am Fusse dieses Prospektes verzeichneten Anmeldestellen zu geschehen, bei welchen die erforderlichen Zeichnungsscheine bezogen werden können.

- 4) Auf den Zeichnungsscheinen sind die Nummern der alten Aktien korrekt und möglichst deutlich anzugeben. Sollten gleiche Nummern alter Aktien von verschiedenen Subskribenten zur Geltendmachung des Bezugsrechtes angemeldet werden, so wird den betreffenden Zeichnern davon Mitteilung gemacht, damit der richtige

Besitzer des mehrfach angemeldeten Titels ermittelt werden kann. Vor Erledigung solcher Differenzen werden für die auf mehrfach angemeldete alte Aktien subskribierten neuen Titel keine Interimsaktien ausgegeben. Von der Einforderung der alten Aktien zur Abstempelung wird unter diesen Vorbehalten abgesehen.

- 5) Für die Einzahlung des Agios werden in Verbindung mit den Anmeldungsbescheinigungen einfache Quittungen, für die Einzahlung der ersten Hälfte des Nominalwertes Interimsaktien, auf den Inhaber lautend, und für die Resteinzahlung die definitiven Inhaber-Aktientitel ausgegeben, jeweilen gegen Ablieferung der Bescheinigung für die frühere Anzahlung.
6) Die Einzahlungen in Deutschland sind zum jeweiligen Kurse von Vista-Schweizerwechseln zu leisten. Die deutschen Stempelgebühren fallen zu Lasten der Zeichner.
7) Die neuen Aktien sind erst nach geleisteter Vollenzahlung stimm-berechtigt.
8) Die neuen Aktien nehmen an dem bilanzmässigen Reingewinn des Jahres 1898 nur nach Verhältnis der auf den Nominalwert geleisteten Einzahlungen teil, sind also nach Massgabe der festgesetzten Einzahlungstermine zu $\frac{1}{4}$ des auf eine alte Aktie entfallenden ganzen Jahresertrages dividendenberechtigt.
9) Das auf den neuen Aktien erzielte Aufgeld dient vorab zur Deckung der sämtlichen mit der Emission verbundenen Spesen. In zweiter Linie wird davon ein Betrag von 1 Million Franken zur Auföffnung des ordentlichen Reservefonds verwendet, um denselben auf seine statutenmässige Höhe von 10% des Aktienkapitals zu bringen. Aus dem weiteren Ueberschuss werden 2 Millionen Franken dem ausserordentlichen Reservefonds (§ 44 der Statuten) überwiesen und Fr. 400,000 dem Verwaltungsrat zur Bildung eines Unterstützungsfonds für die Angestellten überlassen. Ueber die Verwendung eines allfälligen noch weiter verbleibenden Restes des Aufgeldes auf die neuen Aktien wird die nächste Generalversammlung Beschluss fassen.

Zürich, den 29. November 1897.

Namens des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Kreditanstalt,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Der Direktor:

Spühler.

(1001⁵)

Subskriptionsstellen,

bei welchen Zeichnungsscheine bezogen, die Subskriptionen eingereicht und die Einzahlungen auf die neuen Aktien geleistet werden können:

A. in der Schweiz:

In Aarau:	Aargauische Bank,	In Frauenfeld:	Thurgauische Hypothekenbank,	In St. Gallen:	St. Gallische Kantonalbank.
» Basel:	Schweizerischer Bankverein,	» Genf:	Union Financière de Genève,	» Solothurn:	Schweizerischer Bankverein,
	Basler Handelsbank,		Galopin frères & Co.,	» Winterthur:	Solothurner Kantonalbank,
	Von Speyr & Co.,	» Glarus:	Bank in Glarus,	» Zürich:	Bank in Winterthur,
» Bern:	Kantonalbank von Bern,	» Luzern:	Bank in Luzern,		Schweiz. Kreditanstalt.
» Chur:	Bank für Graubünden,	» Schaffhausen:	Bank in Schaffhausen,		

B. in Deutschland:

In Berlin:	Deutsche Bank,	In Frankfurt a. M.:	Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
	Bank für Handel und Industrie.		Filiale der Bank für Handel und Industrie,
In Leipzig:	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.		

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete bringt einem geehrten Publikum zur Kenntnis, dass er in (H 4190 Y)

Bern, Schauplatzgasse 37, 1. Stock,
ein

Advokaturbureau

eröffnet hat.

Er empfiehlt sich zur Uebernahme aller Berufsarbeiten bestens, unter Zusicherung rascher und gewissenhafter Geschäftsbesorgung.

Bern, den 8. November 1897.

(935²)

Karl Scheurer, Fürsprecher.

Schweizerische Panorama-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit auf Freitag, den 17. Dezember 1897, nachmittags 3 Uhr, in den oberen Saal des Café Orsini, Zürich, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Verwaltungskomitees betreffs Kommanditheilung im Ausland.
2) Diverse Mitteilungen.
Zürich, 4. Dezember 1897.

Namens des Verwaltungskomitees,

(1022)

Der Präsident: **A. Gyr-Wickart.**

Eidgenössische Bank (A.-G.), Basel.

Wir sind Abgeber von

(950²)

3 $\frac{3}{4}$ % Kassa-Obligationen

al pari 3—5 Jahre fest und nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Kreidewerke und Kittfabriken

PLÜSS-STAUER, Oftringen und Châlons-sur-Marne.

Beste Bezugsquelle für Kreideprodukte, wie Champ-Schreibkreiden, Kreideblei, Blanc de Troyes, sowie Glaserkitt in Idealbüchsen.
Verkauf nur an Grossisten. (916²)

Weihnachts-Geschenke in Kleiderstoffen

Billige Preise. Muster franco. (793²) Oettinger & Co., Zürich.